

# Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfild & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0  
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt  
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang

18. Mai 2018

Nummer 20



Offizielle Ausschreibung der  
SG Viktoria Mauer e.V.

## SG Viktoria Mauer

**Ortsturnier**  
**14. bis 17. Juni 2018**



**Regeln:**

- **5 Feldspieler + 1 Torwart**  
(max. 2 aktive Spieler  
zeitgleich auf dem Kleinfeld)
- **Teilnahme ab 16 Jahren**
- **Startgeld: 20 €**

Anmeldung bei Andreas  
Kramer oder per Mail an  
schuette.mauer@web.de

**Anmeldeschluss: 25. Mai 2018**

**Erforderliche Angaben:**  
**Mannschaftsname, Name des Ansprechpartners, Kontaktdaten**

**[www.sgmauer.de](http://www.sgmauer.de)**

Ausrichter: Förderverein Rot-Weiß Viktoria



**Angehörigengruppe  
Auszeit**

Kirchliche Sozialstation Elsenzthal e.V.  
Prof. Kehrer Str. 14-74909 Meckesheim  
Tel.: 06226/2099 • Fax 06226/92866  
www.sozialstation-elsenzthal.de

## Die Angehörigengruppe informiert

**Wir treffen uns am Donnerstag, den 24.05.2018 um 19.30 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Elsenzthal e.V. Prof. Kehrer Str.14, Meckesheim**

**Thema: Beratung und Hilfe bei Inkontinenz**



**Wer ist die Angehörigengruppe?**

**Alle Personen, die einen Pflegebedürftigen versorgen, können sich angesprochen fühlen, auch wenn sie die Hilfe der Sozialstation im Moment nicht benötigen.**

**Wenn Sie teilnehmen möchten, bitte ich Sie um eine kurze telefonische Mitteilung unter der Rufnummer der Sozialstation 06226/2099 bis zum 23.05.2018.**

**Haben auch Sie Interesse, sich mit anderen Angehörigen auszutauschen? Ich freue mich auf Sie!**

*Jutta Hirsch, stellvertretende Pflegedienstleitung*

# Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



**KliBA** Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur  
Heddesberg - Rhein-Neckar-Kreis  
gümbel

## Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

**Energiespartipp:**  
Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

*Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!*

## Ämter & Behörden



**Rhein-Neckar-Kreis**

### Landrat Stefan Dallinger wurde am Dienstag, 8. Mai im Rahmen der Kreistagsitzung in Hirschberg von Regierungspräsidentin Nicolette Kressl auf sein Amt vereidigt und verpflichtet

Ganz zum Schluss der Sitzung des Kreistags des Rhein-Neckar-Kreises, der heute (Dienstag, 8. Mai) in der Sachsenhalle Hirschberg tagte, wurde es feierlich: Die Karlsruher Regierungspräsidentin Nicolette Kressl hat den neuen und alten Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger, in seinem Amt wiederverpflichtet. Der 55-jährige Jurist Stefan Dallinger steht bereits seit dem 1. Mai 2010 an der Spitze der Landkreisverwaltung.

„Landrat Dallinger gelingt es auf besondere Weise, modernes Management, innovative Themen und Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern zu verbinden. So wünschen wir uns in Baden-Württemberg gute Verwaltung. Für die Fortführung dieses Engagements wünsche ich ihm die nötige Energie, Freude an der Aufgabe und viel Erfolg“, sagte die Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Karlsruhe, Nicolette Kressl.

Hirschbergs Bürgermeister Manuel Just eröffnete als Hausherr den Reigen der Grußworte in der voll besetzten Sachsenhalle und sprach von einem „kommunalen Festtag“. Just nannte den neuen und alten Landrat bei dessen „Heim-spiel“ in der Halle, in der Dallinger früher bereits Handball spielte, eine „Idealbesetzung“. Der Hirschberger Bürgermeister charakterisierte den Landrat als jemanden, der bodenständig sei und Traditionen schätze, gleichzeitig aber ein Verfechter von Innovationen sei. Dallinger nutze jede Chance, um das Lebensumfeld der Menschen im Kreis zu verbessern.

Als Vertreter der Fraktionen im Kreistag hob dessen stellvertretender Vorsitzender und Weinheimer Oberbürgermeister Heiner Bernhard in seinem Grußwort das gute Sitzungsklima hervor: „Ihr Stil bei den Gesprächen und Verhandlungen mit den Fraktionen, in den Ausschüssen und im Kreistag ist freundlich, aber zielstrebig, wertschätzend, offen und ehrlich – mit einem Wort: professionell!“ In seiner Funktion als Kreisverbandsvorsitzender des Gemeindetags Baden-Württemberg lobte der Heddesheimer Bürgermeister Michael Kessler Dallingers frühzeitige Einbindung der Städte und Gemeinden in grundlegende Kreisentwicklungen. Den Landrat zeichne zudem aus, dass er auch weit über den Tellerrand des Kreises hinaus blicke und „als hervorragender Netzwerker in vielen Entscheidungsgremien“ seinen Fuß in der Tür habe.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sprach der Vorsitzende des Personalrats des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis, Martin Streib. „Der Personalrat hat schon in Ihren ersten acht Jahren gespürt, dass Ihnen trotz, oder gerade wegen des Zieles, ein noch moderneres, leistungsfähigeres, auf allen Ebenen des Konzerns schlagkräftiges und bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen zu schaffen, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig sind. Deshalb suchen Sie, wo immer es geht, den direkten Kontakt bei vielen Veranstaltungen und haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Beschäftigten.“



*Die Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Karlsruhe, Nicolette Kressl und Landrat Stefan Dallinger bei dessen Wiederverpflichtung in Hirschberg am 8. Mai. (Bild-Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)*

**Wichtige Telefonnummern****Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	<b>Eschelbronn</b>	<b>Lobbach-Wa.</b>	<b>Lobbach-Lo.</b>
<b>Bürgermeisteramt Fax</b>	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
<b>FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy</b>	95 09-19 40916	4 06 53	43 33
<b>Wassermeister nach Dienstschluss</b>	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749	
<b>Schule</b>	4 24 56	4 01 84	-
<b>Bauhof</b>	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 0172/6231512	
<b>Forst</b>	0162/2646672	0162/2646695	
<b>Halle</b>	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
<b>Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal</b> (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50	<b>Bereitschaft der Apotheken:</b>	
<b>Kläranlage Meckesheimer Cent</b>	99 11 88	Freitag, 18.5. Linden-Apotheke, Hauptstraße 11 Gaiberg, Tel. 0 62 23/4 70 37	
<b>Kläranlage Im Hollmuth</b>	0 62 23/97 21 25	Samstag, 19.5. Linden-Apotheke, Hauptstraße 11 Gaiberg, Tel. 0 62 23/4 70 37	
<b>AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon</b>	0 72 61/931-0	Sonntag, 20.5. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 0 62 29/444	
<b>Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach</b>	0 62 26/9595775	Montag, 21.5. Linden-Apotheke, Hauptstraße 11 Gaiberg, Tel. 0 62 23/4 70 37	
<b>Taxi Elsenzthal</b>	20 99	Dienstag, 22.5. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 0 62 23/97 00 74	
<b>Sozialstation Elsenzthal</b>	42 90 02	Mittwoch, 23.5. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 0 62 26/993 93 40	
<b>Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.</b>	116 117	Donnerstag, 24.5. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/3300	
<b>Ärztliche Bereitschaftsdienste</b>	51 15	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	
<b>Pilzberatung, Peter Reiter</b>			
<b>Bereitschaft der Zahnärzte</b>			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
<b>Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist</b>			
<b>Am Samstag, 19. Mai und Sonntag, 20. Mai</b>			
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569			
<b>Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*</b> von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS		<b>Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833</b> <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> <a href="http://www.aponet.de">www.aponet.de</a>	

**Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**

<b>Eschelbronn</b>		22.5. Frau Marliese Potinius, Bahnhofstr. 65/1	80 J.
20.5. Frau Lidija Kaltals, Daisbacher Str. 1/1	76 J.	23.5. Frau Margit Ueckert, Blumenstr. 26	77 J.
21.5. Frau Elisabeth Riemke, Am Seerain 5	71 J.	24.5. Frau Ursula Herta Milz, Silberbergstr. 39	72 J.
24.5. Frau Christa Ferch, Lange Äcker 6	80 J.	24.5. Frau Marianne Weber, Brunnenwiesenweg 12	71 J.
25.5. Herr Richard Höflein, Wiesenstr. 25	78 J.		
<b>Lobbach</b>		<b>Meckesheim</b>	
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>		19.5. Frau Monika Anna Straßner, Am Sonnenrain 27	70 J.
21.5. Herr Volker Heckmann, Torgartenstr. 17	73 J.	20.5. Frau Maria Luisa Streif, Eschelbronner Str. 67	82 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>		21.5. Herr Dieter Weilemann, Prof.-Kehrer-Str. 14	70 J.
21.5. Herr Manfred Sauer, Neurott 7/1	74 J.	21.5. Herr Hans Ulrich Eckert, Horrenberger Str. 31	70 J.
21.5. Herr Karl Friedrich Bracht, Mühlweg 30	71 J.	21.5. Frau Lidia Kimmel, Friedrichstr. 2	71 J.
24.5. Herr Heinrich Erhard Straub, Oberer Igel 37	73 J.	22.5. Frau Anica Primorac, Friedrichstr. 15	79 J.
<b>Mauer</b>		23.5. Herr Theophil Kirsch, Bahnhofstr. 22	84 J.
19.5. Herr Friedrich Karl, Waldstr. 5	79 J.	24.5. Frau Karin Sollmann, Schubertstr. 4	73 J.
19.5. Frau Edeltraud Liebscher, Dammäckerring 4	70 J.		
21.5. Frau Sigrid Olmsted-Gasparitsch, Orffstr. 14	71 J.	<b>Mönchzell</b>	keine
22.5. Herr Günter Mechler, Bahnhofstr. 34	80 J.	<b>Spechbach</b>	keine

Das Schlusswort gehörte dem frisch vereidigten alten und neuen Landrat Stefan Dallinger, der sich bei allen Rednern „für die stets gute Zusammenarbeit auf solider und guter Grundlage“ erfolge. Den Kreisrätinnen und Kreisräten dankte er für ihr Vertrauen, das sie ihm bei der Landratswahl am 13. März in Wiesloch ausgesprochen hatten. „Ich freue mich auf eine weiterhin partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen sowie mit unseren 54 Städten und Gemeinden!“ Dallingers Dank galt auch seiner Ehefrau Christine sowie den Mitarbeitern der Verwaltung und der Gesellschaften des Rhein-Neckar-Kreises. In seiner Rede skizzierte der Landrat kurz seine Vision des Landkreises für die nächsten acht Jahre. „Ich freue mich sehr auf meine zweite Amtszeit, denn die kommenden Jahre bleiben für den Rhein-Neckar-Kreis spannend. Die Mega-Themen Mobilität und Digitalisierung werden uns genauso beschäftigen wie die bleibenden Herausforderungen, etwa im sozialen Bereich oder bei der Integration zugewanderter Menschen.“

## Personeller Wechsel im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises:

### Landrat Stefan Dallinger verabschiedete Kreisrat Winfried Schimpf (Neckargemünd) und verpflichtete Rüdiger Heigl (Bammental) als neuen Kreisrat

Gleich zu Beginn der Sitzung des Kreistags des Rhein-Neckar-Kreises, der am Dienstag, 8. Mai, in der Hirschberger Sachsenhalle tagte, vollzog Landrat Stefan Dallinger einen Wechsel in den Reihen des Gremiums. Winfried Schimpf (SPD) aus Neckargemünd hatte aus gesundheitlichen Gründen sein Ausscheiden aus der ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreisrat beantragt.

Er bedauere es immer sehr, wenn ein Rat den Kreistag vor Ablauf der Wahlperiode verlasse, so der Landrat. „Allerdings ist in Ihrem Fall der Wunsch, nicht mehr dem Kreistag anzugehören, mehr als verständlich. Gesundheit ist nun mal das allerhöchste Gut und es ist sicherlich die richtige Entscheidung, dass Sie auf Ihre Ärzte hören und Ihre Ehrenämter – wenn auch schweren Herzens – reduzieren“, sagte Stefan Dallinger zu Winfried Schimpf und dankte diesem für dessen fast neunjährige ehrenamtliche Tätigkeit im politischen Gremium des Landkreises. Kreisrat Schimpf hatte seit dem 1. Juli 2009 dem Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises als Mitglied der SPD-Fraktion angehört. Von Anfang an lag bei seiner Tätigkeit in diesem Gremium ein besonderes Augenmerk auf den Schulen, der Kultur und dem Sport. Im entsprechenden Ausschuss hatte Schimpf als pensionierter Oberstudienrat viel Sachverstand eingebracht. „Durch Ihre Mitarbeit haben Sie dazu beigetragen, das Bildungs-, Sonderschul- und Berufsschulwesen im Rhein-Neckar-Kreis auszubauen und zu verbessern“, lobte der Landrat.

Neben seinem Mandat als Kreisrat zeige eine andere Zahl, was für ein gestandener Kommunalpolitiker der Neckargemünder sei: Seit sage und schreibe 43 Jahren engagiert sich Schimpf nun schon im Gemeinderat seiner Heimatstadt. Rekordverdächtig ist die Tatsache, dass er dort schon seit über drei Jahrzehnten dort sowohl Bürgermeister-Stellvertreter als auch Fraktionsvorsitzender seiner Partei im Gemeinderat ist. Schimpf verabschiedete sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen mit dem Hinweis, er habe sich im Kreistag und den Ausschüssen „immer sehr gut aufgehoben gefühlt“. Der Landrat überreichte ihm neben einer Urkunde als Erinnerung den Kunstdruck „Badische Revolution“ von Gerd Flösser.



Landrat Stefan Dallinger verabschiedete in der Kreistagsitzung in der Sachsenhalle in Hirschberg Kreisrat Winfried Schimpf und verpflichtete dessen Nachfolger Rüdiger Heigl. (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Für Schimpf rückte sein Parteikollege Rüdiger Heigl aus Bammental nach, der gleich im Anschluss von Landrat Dallinger auf seine ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisrat verpflichtet wurde. Damit ist die Gemeinde Bammental im laufenden Kreistag übrigens mit gleich drei Räten vertreten. Neben Heigl sind dies Bürgermeister Holger Karl (CDU) und Ingrid Behner (Bündnis 90/Die Grünen).

## Termine & Veranstaltungen



### Angelbachtaler Pfingstmarkt vom 19. bis 21.05.2018

Die weit über die Grenzen des Kraichgaus bekannte Schlossparkbeleuchtung anlässlich des Angelbachtaler Pfingstmarktes wird nunmehr zum 38. Mal veranstaltet. Als Garant für abwechslungsreiche Musikdarbietungen, aber auch durch ansprechende und vielseitige Ausstellungen, ausgelassene Stimmung, Spaß, Gastfreundschaft und Schnäppchenjagd auf einem bunten Jahrmarkt hat sich der Pfingstmarkt seit vielen Jahren im Veranstaltungskalender des Kraichgaus einen Namen gemacht.

**Ausführliche Informationen zum Pfingstmarkt, das genaue Programm und vieles mehr erfahren Sie unter: [www.angelbachtal.de](http://www.angelbachtal.de).** Auf der Facebookseite „Veranstaltungsort Angelbachtal“ erhalten sie automatisch alle wichtigen tagesaktuellen Infos, eventuelle kurzfristige Programmänderungen und vieles mehr.



### Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

**Am Mittwoch, dem 30. Mai** findet um 19,30 Uhr in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstraße 19 folgender Vortrag statt: „**The Work von Byron Katie = Den Dingen, die uns stinken, auf den Grund gehen**“ mit der Coach für The Work of Byron Katie Elke Januszkiewicz aus Neckargemünd.

Unser Denken beeinflusst unser Fühlen und Empfinden. Mit der Methode „The Work“ können wir ganz einfach allen Dingen auf den Grund gehen, die uns „stinken“. Und das, was wir da „auf dem Grund“ entdecken, ermöglicht uns eine neue Betrachtungsweise, mit der es sich leichter und fröhlicher leben lässt. Der Eintritt für den Vortrag beträgt 3 Euro für Mitglieder und 6 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

**Am Samstag, dem 9. Juni 2018** findet von 14 – ca. 18 Uhr im Martin-Luther-Haus in Spechbach der Workshop „**Ayurveda und Yoga-Nachmittag**“ mit den Referentinnen Martina Baumann, Ayurveda-Ernährungs- und Gesundheitsberaterin aus Waibstadt und Nadine Tasjana Binder, Heilpraktikerin und Yogalehrerin aus Neidenstein statt. Der Beitrag für den Workshop beträgt 25 Euro für Mitglieder des NHV und 30 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Nadine Binder unter der E-Mail-Adresse [nadine-binder@gmx.de](mailto:nadine-binder@gmx.de).



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



### Kreisgruppe Nördlicher Kraichgau

#### Vorankündigung

#### Diavortrag - Ohne Bienen bleibt der Obstkorb leer

Warum es immer weniger Insekten gibt und was wir dagegen tun können.“ Zu einem Diavortrag mit diesem Thema lädt der BUND, Kreisgruppe Nördlicher Kraichgau für Donnerstag den **14.06.2018** um 19.30 Uhr in den Saal des Gasthauses „Zum Löwen“ in Eschelbronn ein. Referent des Abends ist Dr. Christoph Aly, Vorsitzender des NABU Wiesloch, Biologe und Hobby-Imker. Dr. Aly beschreibt Ausmaß und Ursache des aktuellen Insektensterbens das auch Wild- und Honigbienen betrifft. Wildbienen werden als faszinierende und im Haushalt der Natur als zentral wichtige Tiergruppe vorgestellt. Es wird klar, dass jeder etwas für den Schutz der Wildbienen tun kann, wenn er oder sie den Wunsch hat, dass unsere Natur, vielfältig, erlebniswürdig, selbstreguliert und fruchtbar bleiben soll.



## Arbeits- und Gebetskreis für geistliche Berufe im Dekanat Kraichgau

Wallfahrt zum Heiligen Blut in Walldürn  
Donnerstag, 21. Juni 2018

(Rita-Tag | Wallfahrtstag um geistliche Berufe)

### Abfahrt Bus 1:

6.30 Uhr Dilsberg („Linde“)  
6:40 Uhr Neckargemünd (Hanfmarkt)  
6:50 Uhr Mauer (Kath. Kirche)  
7.00 Uhr Meckesheim (Rathaus)

### Abfahrt Bus 2:

6:20 Uhr Steinsfurt (Kath. Kirche)  
6.30 Uhr Sinsheim (gegenüber Sparkasse)  
6:50 Uhr Mönchzell (Evang. Kirche)  
6:55 Uhr Lobenfeld (Kath. Kirche)  
7.00 Uhr Waldwimmersbach (Apotheke)

### Programm:

bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche, Walldürn  
09.30 Uhr Hochamt mit Abt Winfried Schwab OSB, Stift Neuburg, Heidelberg, mit Rosenweihe  
11.45 Uhr Abfahrt zum Mittagessen  
14.15 Uhr Weiterfahrt nach Limbach  
15.15 Uhr Andacht in der Kirche St. Valentin mit Pfr. Ulrich Stoffers  
anschl. Kaffeetrinken im „Limbacher Hof“  
ca. 17.30 Uhr Rückfahrt

### Fahrtkosten:

€ 20,00, zahlbar mit der Anmeldung  
Bitte legen Sie den Fahrpreis Ihrer Anmeldung bei oder überweisen Sie rechtzeitig auf das Konto bei der Volksbank Neckartal, Herz Jesu, Lobenfeld, IBAN: DE69 6729 1700 0018 6021 21

### Anmeldungen bei

Barbara Hetzel, Lilienweg 16, 74931 Lobbach-Lobenfeld,  
Tel. 06226 970093, E-Mail: [barbarahetzel3@gmail.com](mailto:barbarahetzel3@gmail.com)

## Schulen & Bildungseinrichtungen

### Maxx-Tickets für das neue Schuljahr jetzt bestellen

Die SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft bittet die Schüler in ihrem Einzugsbereich, die für das Schuljahr 2018/2019 erstmals ein Maxx-Ticket benötigen, dieses jetzt zu bestellen.

Einen neuen Bestellschein müssen auch alle Schüler vorlegen, die zum neuen Schuljahr die Schule wechseln. Auch dann, wenn sie in der Vergangenheit bereits ein Maxx-Ticket hatten.

Für Grundschüler, die von der 4. Klasse in die 5. Klasse kommen und an der gleichen Schule bleiben, bitten wir um Zusage der aktuellen Bankverbindung, da das Maxx-Ticket nicht mehr kostenlos ist.

Bestellscheine sind erhältlich bei der SWEG, den Schulen und im Internet unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de)

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG | In den Ziegelwiesen 9 | 69168 Wiesloch | Tel.: 06222 9282-50

## Sonstiges



### Freiwilliges Soziales Jahr – jetzt bewerben!

Sie sind mind. 18 Jahre alt und haben die Fahrerlaubnis der Klasse B? Sie möchten sich für andere einsetzen, können auf ältere und kranke Menschen zugehen und in einem Team mitarbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig! Bewerbungen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Die Stelle ist für junge Männer oder Frauen geeignet. Ihr Aufgabengebiet umfasst Mithilfe in der Pflege und Betreuung sowie administrative Arbeiten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Esther Beyer, kommissarische Pflegedienstleitung | Kirchliche Sozialstation Elsenzthal e.V. | Prof.-Kehrer-Str. 14 | 74909 Meckesheim | Tel. 06226 2099 | oder über die Kontaktadresse auf [www.sozialstation-elsenzthal.de](http://www.sozialstation-elsenzthal.de).



**Kraichgau**  
gestaltet mit

### Regionalentwicklung Kraichgau e.V. lädt Kulturakteure zu Austausch ein!

**Wann?** Dienstag, 05. Juni 2018 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Wo?** Figurentheater Eppingen (EpFi, Bahnhofstraße 26, 75031 Eppingen)

**Was?** Informationen rund um das LEADER-Förderprogramm und Ideen-Workshop speziell für Akteure aus dem Bereich Kunst & Kultur  
Im Rahmen der LEADER-Förderung wird ein besonderer Fokus auf Vorhaben im Bereich Kunst und Kultur für den ländlichen Raum gelegt um die schönen Künste auch außerhalb der großen Städte erlebbar und erfahrbar zu machen. So können über LEADER z.B. neue Kulturveranstaltungen- und reihen oder Events finanzielle Hilfe zur Umsetzung erhalten. Wir möchten diese Fördermöglichkeiten und die detaillierten Förderbedingungen im Rahmen einer Vernetzungsveranstaltung vorstellen und zugleich konkrete Förderideen bei einer Projektwerkstatt gemeinsam mit den regionalen Akteuren sammeln und weiter ausarbeiten. Die Veranstaltung richtet sich an alle Kulturakteure, Kulturschaffende und Vertreter der Kulturverwaltungen im Kraichgau. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 30. Mai 2018 an [veranstaltungen@kraichgaugestalte-mit.de](mailto:veranstaltungen@kraichgaugestalte-mit.de) oder 07265 9120-27.

Weitere Informationen bei: Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/Regionalentwicklung Kraichgau e.V. | Dorothee Wagner, Leitung der Geschäftsstelle | Schloßstraße 1 | 74918 Angelbachtal | Telefon: 07265 9120-21 | [wagner@kraichgau-gestalte-mit.de](mailto:wagner@kraichgau-gestalte-mit.de)



**BAMMENTAL**  
KURPFALZ TRIFFT KRAICHGAU

Die **Gemeinde Bammatal** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Erzieher/in

Bammatal (Rhein-Neckar-Kreis) hat ca. 6.500 Einwohner und ist eine Gemeinde mit einem hohem Wohn- und Freizeitwert. Sie verfügt über eine sehr gute Infrastruktur: großer Bildungsstandort mit Kindergärten, Gemeinschaftsschule, Gymnasium und Internat, Sporthallen, Freibad. Bammatal liegt verkehrsgünstig zwischen Heidelberg und Sinsheim, es gibt gute S-Bahn- und Busverbindungen.

Sie arbeiten als Erzieher/in Kindergarten Kleine Helden mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 80 %. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst für die Dauer eines Beschäftigungsverbotes/Mutterschutzes bis 24. Januar 2019 befristet. Daran schließt sich voraussichtlich eine Elternzeitvertretung an.

### Sie überzeugen durch:

- einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- pädagogische Kenntnisse auf der Grundlage des Orientierungsplans Baden-Württemberg
- die Bereitschaft zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Einrichtung
- das Interesse an der engagierten Gestaltung der pädagogischen Arbeit im Zusammenwirken mit Team, Träger, Elternschaft und örtlichen Institutionen
- hohe Kommunikationsfähigkeit, Motivation und Bereitschaft, in einem pädagogischen Team aktiv und intensiv mitzuwirken und sich einzubringen
- Einsatzbereitschaft und Freude in der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen
- Konfliktfähigkeit und Konfliktmanagement
- Flexibilität und organisatorisches Geschick

### Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen nach TVöD
- Unterstützung bei der Betreuungssuche für Ihre Kinder
- flexible Arbeitszeiten, fachliche und persönliche Fortbildung
- eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **1. Juni 2018**. Bitte richten Sie diese an das Bürgermeisteramt Bammental, Personalamt, Hauptstraße 71, 69245 Bammental oder per Mail an [personalamt@bammental.de](mailto:personalamt@bammental.de).

Wenn Sie vorher mit uns sprechen möchten, beantwortet die Kindergartenleiterin, Frau Schilling, Telefon 06223-484533, gerne Ihre Fragen. Mehr über unsere Gemeinde und unsere Kinderbetreuungseinrichtungen erfahren Sie unter [www.bammental.de](http://www.bammental.de).



**Gemeinde Gaiberg**  
Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Gaiberg hat zum 01. August 2018 bzw. 01. September 2018 die Stelle als

**Verwaltungsfachangestellte/r**

in Teilzeit (ca. 85 %) im Rahmen einer Schwangerschaftsvertretung (voraussichtlich für die Dauer von 2 Jahren) zu besetzen. Die Leistungen werden nach dem TVöD gewährt.

Kenntnisse mit dem Programm SAP (Finanzwesen und KM-V) sind von Vorteil.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 22. Mai 2018 an das

**Bürgermeisteramt Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 06223/9501-11 zur Verfügung.

**Die Evangelische Kirchengemeinde Mauer sucht ab 01.09.2018 für ihren Kindergarten „Matthias Claudius“**

**Eine/n Erzieher/in (75%)**

**oder eine/n Erzieher/in im Anerkennungsjahr für die Ganztagesgruppe, auch am Nachmittag.**

Wir sind eine 3-gruppige Einrichtung mit Kindern von 3-6 Jahren, die von einem motivierten Team von 9 Mitarbeiterinnen getragen wird.

**Wir suchen eine engagierte Fachkraft, die**

- \* pädagogisch sicheres Handeln \* Flexibilität \* selbständiges Arbeiten
- \* soziale Kompetenzen wie: Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- \* Einsatzbereitschaft und Motivation mitbringt und
- \* das evangelische Profil unserer Einrichtung unterstützt und fördert

Auskünfte erteilt die Leiterin Rosemarie Weber Tel. 06226-3806

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Evangelischer Kindergarten  
„Matthias Claudius“, Bahnhofstr. 9, 69256 Mauer  
[ev.kindergarten-mauer@t-online.de](mailto:ev.kindergarten-mauer@t-online.de)

**Sehr geehrte Lokalredakteure,  
liebe Leserinnen und Leser!**

**Für die Ausgabe 22 (30.05.2018)  
ist der Annahmeschluss  
für Ihre Textbeiträge auf  
Montag, 28.05.2018, 10.00 Uhr,  
vorverlegt.**

**Wir bitten um Beachtung!**

**Ihr Verlag**



# Eschelbronn

im Internet: [www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)



## Amtliche Bekanntmachungen



**Gemeinde Eschelbronn**  
Rhein-Neckar-Kreis



Für unsere moderne und stetig wachsende Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt (spätestens September 2018) eine/n

**Erzieher/in bzw. pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG in Vollzeit.**

Bei der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ handelt es sich um eine Einrichtung, inklusive Außengruppe, mit aktuell 110 Plätzen, welche sich in 4 Krippen- und 3 Kindergartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten aufteilt. Ausführliche Informationen über die Gemeinde sowie unsere Kindertagesstätte erhalten Sie unter [www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de).

**Wir erwarten** eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in oder pädagogische Fachkräfte im Sinne des § 7 KiTaG sowie Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern. Ebenso erwarten wir Flexibilität und die Bereitschaft, sich in ein vorhandenes Team zu integrieren.

**Wir bieten** Ihnen eine unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert und eine Vergütung nach TVöD-SuE sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (u.a. zusätzliche Altersversorgung). Regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **bis zum 29.05.2018** an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder [personalamt@eschelbronn.de](mailto:personalamt@eschelbronn.de) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen unsere Einrichtungsleitung Frau Baba´ (Tel. 06226/41851) oder Herr Hauptamtsleiter Ernst (Tel. 06226/9509-13) gerne zur Verfügung.



**Ferienjob**

**(max. drei Wochen in den Sommerferien)  
im Bauhof der Gemeinde Eschelbronn**

Bei Interesse richte Deine Bewerbung bitte per E-Mail an:

[personalamt@eschelbronn.de](mailto:personalamt@eschelbronn.de)

Für weitere Infos steht gerne Frau Filsinger (Tel. 06226/9509-15) zur Verfügung.

## Vortrag EU-Datenschutz-Grundverordnung für Vereine

Ab 25. Mai gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung als unmittelbar geltendes Recht in Deutschland. Mit dieser Regelung wird insbesondere für das Ehrenamt, Behörden aber auch Firmen sowie Private, weitere Bürokratie aufgebaut. Die Regelungen bringen auch für die Vereine nicht unerhebliche Konsequenzen mit sich. So muss beispielsweise jedes Vereinsmitglied die Verwendung seiner Daten für bestimmte Zwecke ausdrücklich schriftlich genehmigen. Die Gemeindeverwaltung bietet wegen der Auswirkungen auf das Eschelbronner Vereinsleben deshalb einen Fachvortrag, speziell für Vereine, an. Die Veranstaltung wird von einer dafür geeigneten Rechtsanwältin durchgeführt. Damit der Vortrag stattfinden kann, müssen sich mindestens zehn interessierte Vereine bei der Gemeinde anmelden. Die Veranstaltung kostet pro Verein die Summe von 50 Euro. Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung bis zum 1. Juni 2018 bei der Gemeindeverwaltung (Frau Echner).

## Aus dem Gemeinderat

### Landschaftserhaltungsverband (LEV) Rhein-Neckar e.V.

Am 28. Februar 2013 wurde im Heidelberger Landratsamt der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Rhein-Neckar e.V. gegründet. Neben dem Rhein-Neckar-Kreis sind derzeit 44 Kreiskommunen, der Landesnaturschutzverband, der Kreisbauernverband, der Maschinenring Kraichgau, der BUND Regionalverband Rhein-Neckar-Odenwald, der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL) - Kreisverband Heidelberg e.V. sowie der Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. Mitglieder des LEV. Landschaftserhaltungsverbände sind Bündnisse, in denen Kommunen, Landwirte und Naturschützer freiwillig und gleichberechtigt zusammenarbeiten. Um die Eigenart und Schönheit unserer Kulturlandschaft auch für kommende Generationen zu erhalten, sieht der LEV Rhein-Neckar e.V. den Schwerpunkt seiner Arbeit in der Erhaltung, Pflege und Entwicklung dieser Kulturlandschaftsräume. Der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn hat sich in seiner öffentlichen Sitzung am 19.02.2013 gegen den Beitritt zum LEV Rhein-Neckar e.V. entschieden. In den letzten Monaten bestand jedoch der Wunsch aus der Mitte des Gremiums, sich erneut mit diesem Thema befassen zu wollen. Bürgermeister Siesing begrüßte zu dieser Sitzung daher Frau Naumann vom LEV, die anhand einer Powerpoint-Präsentation die Aufgaben sowie den Verband eingehend vorstellte. Eine Entscheidung über einen Beitritt wurde nicht getroffen, hierzu sind zukünftig noch weitere Beratungen erforderlich.

### Straßenbeleuchtung: Entscheidung über Mitverlegungsmaßnahmen im Rahmen des FTTC-Ausbau der Deutschen Telekom

Die Deutsche Telekom hat vor wenigen Wochen überraschend angekündigt, dass sie in Eschelbronn einen FTTC-Ausbau (Vectoring) ihres Netzes durchführen möchte. In diesem Zusammenhang werden fast alle Kabelverzweiger (KvZ) der Deutschen Telekom im Ort teilweise mit Glasfaser- bzw. neuen Kupferkabeln angefahren. Bei vier KvZ werden zusätzlich neue Multifunktionsgehäuse (MFG) gebaut. Aus Synergiegründen wird unser Stromversorger, die Syna, in sämtlichen Straßenzügen des FTTC-Ausbau, welche noch über Stromfreileitungen versorgt werden, Erdkabel mitverlegen. Die Hausanschlüsse werden erst im kommenden Jahr angegangen, da schlicht die Kapazitäten bei der Syna nicht vorhanden sind. Diese Entscheidung der Syna hat auch Auswirkungen auf die Gemeinde als Inhaber der Straßenbeleuchtung. In diesem Zusammenhang fallen mit dem beschlossenen Abbau der Stromfreileitungen auch unsere Überhangseilleuchten weg. Die Süwag Energie AG (Mutter der Syna) hat daher angeraten aus Wirtschaftlichkeitsgründen bzw. im Hinblick auf die Einschränkung der Anlieger, das Straßenbeleuchtungserdkabel bereits jetzt mit zu verlegen und Rohrfundamente (Bodenhülsen) für die späteren Stahlmasten zu setzen. Im Gremium entstand dazu eine rege Diskussion. Insbesondere auch deswegen, weil die Gemeinde so gut wie keine Einwirkungsmöglichkeiten auf einen Ausbau verschiedener Anbieter und deren Geschäftstätigkeit in Eschelbronn hat. Letztlich stimmte der Gemeinderat aber einstimmig dem Beschlussvorschlag zu, die Mitverlegung des Straßenbeleuchtungskabels in den betroffenen Abschnitten zum Preis von 63.500 Euro zu beauftragen.

### Vergabe der Digitalisierung des vorhandenen Planwerks und einer Rohrnetzrechnung für die Wasserversorgung

Aufgrund aktueller Vorschriften und den in der Vorbereitung befindlichen Baumaßnahmen, wie beispielsweise einem anstehenden Neubaugebiet, ist für das Wassernetz der Gemeinde Eschelbronn eine sogenannte Rohrnetzrechnung erforderlich. Um eine solche Berechnung durch Fachbüros ausführen zu lassen, ist die Digitalisierung des vorhandenen Planwerks eine zwingende Voraussetzung. Ohne diese Daten, ist ein rechtssicherer Betrieb zukünftig ohnehin nicht mehr vorstellbar. Aus diesem Grund entschloss sich der Gemeinderat nach einer vorausgehenden Diskussion dazu, zunächst die Digitalisierungsleistungen zu vergeben. Zu einem späteren Zeitpunkt soll dann auch die Rohrnetzrechnung an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.

### Sachstandsbericht Brandverhütungsschauen bzw. brand-schutztechnische Begehungen bei den Gemeindeliegenschaften

In der Klausursitzung des Gemeinderates am 13.01.2018 sowie in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.03.2018 hatte die Verwaltung bereits über den Sanierungstau der gemeindlichen Liegenschaften informiert. Ergänzend dazu wurde vom Baurechtsamt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis für die Kultur- und Sporthalle sowie die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ die gesetzlich vorgeschriebene Brandverhütungsschau durchgeführt.

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass bei allen begutachteten Gebäuden Mängel festzustellen sind. Manche Mängel werden zeitnah behoben (Kita), bei manchen ist die Ausarbeitung eines umfassenden Brandschutz- und Nutzungskonzeptes vonnöten (Sporthalle). Auch bei den anderen kommunalen Gebäuden wie Rathaus und Alte Schule werden Maßnahmen fällig. Die Verwaltung befindet sich dazu im Austausch mit den zuständigen Behörden. Klar ist aber bereits jetzt, dass bei einigen Gebäuden eine oberflächliche Sanierung allein nicht ausreichen wird. Teilweise wurde begutachtet, dass in die Gebäudestruktur eingegriffen werden muss, um die rechtlichen Vorgaben zu erfüllen und die Gebäude zu ertüchtigen. Näheres dazu wird in den nächsten Wochen und Monaten folgen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 12. Juni im Ratsaal statt.

### Aktuelle Baustellen Informationen



Auf Hochtouren laufen aktuell die beiden gemeindlichen Großbaumaßnahmen „Straßendeckensanierung“ und „Gehwegerneuerungen im Ortsgebiet“. Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer, besonders im Hinblick auf die Einschränkungen und ggfs. nötigen Umwege, um Verständnis.

Neben den beiden gemeindlichen Baumaßnahmen, welche aktuell im Bereich Neugasse, Brunnengasse und Oberstraße ablaufen, hat sich auch die Deutsche Telekom vor wenigen

Wochen dazu entschlossen fast ganz Eschelbronn neu zu verkabeln. Diese Maßnahme (hauptsächlich im Gehweg und Straßenbereich) war auch für die Gemeinde überraschend und vorab nicht angekündigt bzw. eingeplant. Seitens der Süwag/Syna werden hier auch Mitverlegungsmaßnahmen durchgeführt.

Aktuelle Informationen zu den Baumaßnahmen werden stets zeitnah auf unserer Internetseite [www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de) -> Rathaus & Gemeinderat -> Neues aus dem Rathaus.

### Sinsheimer Erlebnisregion präsentiert sich auf dem Maimarkt

Am 02.05.2018 präsentierte sich die Sinsheimer Erlebnisregion gemeinsam mit der Thermen- und Badewelt Sinsheim am Stand der

Region auf dem Maimarkt. Beim Angelspiel fischten viele Besucher nach attraktiven Preisen. Mutige Gäste sorgten unter körperlichem Einsatz beim Handtuchwedel-Wettbewerb für kräftigen Wind. Das touristische Angebot Sinsheims und der Region stieß auf großes Interesse bei den Maimarktbesuchern. Im Rahmen des Bürgermeisterrundgangs begrüßten Verbandsdirektor Ralph Schlusche und Oberbürgermeister Jörg Albrecht die Teilnehmer am Stand. Auch die Bürgermeister(-in) aus den Kooperationsgemeinden der Sinsheimer Erlebnisregion waren vertreten.



Verbandsdirektor Ralph Schlusche, OB Jörg Albrecht und die Bürgermeister(-in) der Sinsheimer Erlebnisregion auf dem Maimarkt

## Sperrung der Kultur- und Sporthalle

### Achtung Hallenbenutzer!!

Während den Pfingstferien ist die Kultur- und Sporthalle **vom 19.05. bis 03.06.2018** für den Sportbetrieb gesperrt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!!

### Vorankündigung

#### Blutspende in der Kultur- und Sporthalle

Am 07. Juni 2018 findet die Blutspendeaktion des DRK in der Kultur- und Sporthalle statt. **Aus diesem Grund kann die Halle sowie die Umkleide- und Geräteräume** an diesem Tag ab 13.00 Uhr für den Sportbetrieb nicht genutzt werden. **Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!**

## Termine & Veranstaltungen

### Aus dem Terminkalender:

**Do.17.05.2018**

BUND Monatsversammlung im Gasthaus Löwen, 19.30 Uhr

**Mo.-Fr.21.05.-25.05.2018**

Ev. Kirchengemeinde Jungscharfreizeit im Knüll-House



### Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

#### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2018

##### 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus
17.	30.	25.!

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
17.	23.!	30.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

## Sonstiges

### Zu verschenken:

1 Kinderschaukel (Doppelschaukel) zu verschenken. Tel. 970343.

## Maxx-Tickets für das neue Schuljahr jetzt bestellen

Die SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft bittet die Schüler in ihrem Einzugsbereich, die für das Schuljahr 2018 / 2019 erstmals ein Maxx-Ticket benötigen, dieses jetzt zu bestellen.

Einen neuen Bestellschein müssen auch alle Schüler vorlegen, die zum neuen Schuljahr die Schule wechseln. Auch dann, wenn sie in der Vergangenheit bereits ein Maxx-Ticket hatten.

Für Grundschüler, die von der 4. Klasse in die 5. Klasse kommen und an der gleichen Schule bleiben, bitten wir um Zusendung der aktuellen Bankverbindung, da das Maxx-Ticket nicht mehr kostenlos ist.

Bestellscheine sind erhältlich bei der SWEG, den Schulen und im Internet unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de)

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG

In den Ziegelwiesen 9

6168 Wiesloch

Tel.: 06222 / 9282-50

## Vereine und Organisationen



### FC 1920 Eschelbronn e.V.

#### 13.05.2018 das Spiel gegen den FVS Sulzfeld auf dem Kallenberg

Der FVS Sulzfeld hat in den letzten 3 Direktduellen gegen Eschelbronn insgesamt satte 9 Gegentreffer kassiert.

Zwischen Eschelbronn und FVS Sulzfeld kam es in den vergangenen 7 Ligaduellen nicht mehr zu einem Remis.

Insgesamt 3 Tore konnte Andreas Dinkel von Eschelbronn schon gegen FVS Sulzfeld erzielen.

So ging es los und Eschelbronn nahm das Spiel auch direkt in die Hand und hatte wesentlich mehr Spielanteile. Die Konsequenz war dann das 1 : 0, durch Norman Grab, in der 5. Spielminute. Das war wichtig und man blickte ganz zuversichtlich auf das weitere Geschehen.

Das Spiel war auch noch nach dem Treffer in der Hand des FC. Nur gelegentliche Chancen durch den FVS Sulzfeld. Wenn auch nur gelegentlich, aber das führte zum 1 : 1 Ausgleich in der 23. Minute. So, und was jetzt. Glücklicherweise wurde dann, durch Andreas Dinkel, das 2 : 1 in der 25. Minuten erzielt. Das Spielgeschehen war wieder gerade gerückt.

Durch einen individuellen Fehler folgte leider der erneute Ausgleich zum 2: 2 kurz vor der Pause. Bitter aber mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Die 2. Hälfte begann etwas ausgeglichener - nahm aber etwas an Härten zu.

Beim Kartenspiel in dieser Woche wurden insgesamt „nur“ 3 gelbe Karten verteilt. Vergleichsweise zum Spiel in der vergangenen Woche insgesamt 10 gelbe Karten.

Dies hing auch zweifelsfrei mit der Schiedsrichter Leistung zusammen. Der Schiri hatte das Spiel jederzeit im Griff und leitete das Spiel und ist Ihm nicht entglitten.

Leider führte ein weiterer individuellen Fehler im FC Strafraum zum 2 : 3 in der 60. Minute. Jetzt war irgendwie die Luft raus - bei beiden Teams. Es gab kaum noch nennenswerte Spielzüge und das Spiel flachte sehr stark ab.

Gefühlt kam dann der ersehnte Abpfiff des Schiri. Der FC steht nach dem Spiel weiter auf Platz 4 - Sulzfeld ist mit dem Sieg etwas nach oben gerutscht.



**Bereits am 19.05.** geht es um 16.30 Uhr gegen den Tabellen 9. SV Adelshofen

Hier ist dann auch die 2. Mannschaft wieder am Start - Anspiel 14.30 Uhr

Bei hoffentlich wieder etwas höheren Temperaturen freut sich der FC und das Team auf viele Besucher.

### Neuigkeiten aus der History-Abteilung:

Solche Bilder sieht man eher selten.

3 Brüder und 1 Zwillingenbrüder Paar in einer Mannschaft. Quasi die halbe Mannschaft aus 2 Familien. Das Bild dürfte im Zeitraum 1955 +/- entstanden sein

Die Veteranen des FC 1920 Eschelbronn nach dem 2. Weltkrieg



hinten von links: Alois Rieser, Werner Steinhiller, Karl Kummer, Heinrich Steinhiller, Karl-Heinz Klingel, Max Kiesche  
Mitte von links: Bruno Klingel, Willi Rößler, Gerhard Klingel  
Vorne von links: Eugen Wagenblaß, Werner Arnold, Adam Arnold

Gerne nehmen wir weitere Schätze aus der Vergangenheit des FC entgegen und digitalisieren diese. Die kommenden Generationen sollen auch einen Blick auf die Tradition und Verlauf des Vereins erhalten. Für die Unterstützung bereits heute schon besten Dank.



### TV Eschelbronn

#### Übungsleiteressen

Das Übungsleiteressen muss aus organisatorischen Gründen vom 22. Juli, wie im Terminkalender der Gemeinde angekündigt, auf den 15. Juli vorverlegt werden. Wir bitten die Übungsleiter, sich diesen Termin vorzumerken.

den. Wir bitten die Übungsleiter, sich diesen Termin vorzumerken.

### Abteilung Handball

#### Ergebnisse der Qualispiele vom 12.05.2018:

JSG mA2 - HSG Wein/Oberf 12: 9  
HC MA-Neckarau - JSG mA2 3:10  
ASG Plank/Epp - JSG mA2 5:14

#### Ergebnisse der Qualispiele vom 13.05.2018:

JSG mB - JSG Ilves/Ladb 8: 9  
SG Eding/Fried 2 - JSG mB 7:11  
JSG mB - TV Dielheim 11: 9  
TV wB - TV Sinsheim 8: 2  
JSG Ilves/Ladb - TV wB 3: 6  
TV wB - SGH Waldb/ Eber 6: 7  
HG Saase 2 - TV wB 11: 6  
TV wC - HG Ofters/Schw 0: 9  
SG Walldorf - TV wC 12: 4  
JSG Die/Bai - TV wC 12: 7  
TV wC - SV Waldhof MA 6: 9

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“, auf handball-eschelbronn.de und schwarzbachtal.de

### Leichtathletik

#### Gaumehrkampfmeisterschaften in Sulzfeld

Anfang Mai finden traditionell die Gaumehrkampfmeisterschaften des Elsenzturngaus in Sulzfeld statt. Mit gerade einmal 10 Teilnehmern stellte der TV Eschelbronn eines der kleinsten Teilnehmerfelder des Wettbewerbs - aber die die dabei waren, zeigten hervorragende Leistungen.

Jüngste Eschelbronnerin war Merle Lenz, die im Dreikampf der Schülerinnen F 8-9 antrat. Über 50m lief sie in 9,39 sek. eine mittelmäßige Zeit, sprang mit 2,96m am Viertweitesten und warf mit 20m im Ballwurf die größte Weite. Insgesamt konnte sie damit den Wettkampf deutlich gewinnen - herzlichen Glückwunsch!

Eine Alois Grab bei den Schülerinnen F 10-11 ebenfalls im Dreikampf. Ihr gelang mit 8,93 sek. über 50m, 3,10m im Weitsprung und 16,50m im Ballwurf im dichtgedrängten Mittelfeld ein ausgezeichnete achter Platz.

In der gleichen Altersklasse kämpfte Lennis Greulich in seinem ersten Wettkampf bei den Jungs um Punkte. Er erreichte mit 9,26 sek. im Sprint, 3,10m im Weitsprung und guten 24m im Ballwurf ein neunter Platz - darauf läßt sich bei den nächsten Wettkämpfen sicher aufbauen.

Die älteren Athleten nahmen dann bereits am Fünfkampf teil. So auch Aaron Grab in der Altersklasse M 14-15. Er absolvierte die 100m-Strecke zu ersten Mal und erreichte nach 16,13 sek. das Ziel. Beim Weitsprung klappte der Anlauf noch nicht ganz so gut, die 3,60m sind da sicher noch ausbaubar. 4,90m mit der Kugel und 18,41m mit dem Schleuderball lassen sich gut üben und entsprechend verbessern. Seine Stärke zeigte er dann beim abschließenden 1000m-Lauf. Mit gleichmäßigem Tempo und einem starken Endspurt gelang ihm eine prima Zeit von 4:18,47 min. Im Endergebnis wurde er hervorragender Dritter.

Die gleiche Altersklasse bei den Mädchen wurden von Maren Schäfer und Maïke Schieck vertreten. Maren hatte gleich in der erste Disziplin, dem Schleuderballwurf Schwierigkeiten und musste in der Folge mit Rückenschmerzen auskommen. Dennoch waren ihre 28,32m eine prima Leistung. Im Weitsprung mit 4,19m und beim Kugelstoßen mit 7,60m war sie selbst nicht ganz zufrieden. 100 m in 14,55 sek. und die 1000m in 4:24,15 min. ließen sie dann aber doch den Wettkampf überlegen gewinnen. Maïke fehlte noch die Übung im Schleuderballwurf, die 16,87m lassen sich leicht verbessern. Im Weitsprung scheiterte sie zweimal denkbar knapp an der 4m-Marke und erreichte 3,99m, im Kugelstoßen knackte sie mit 5,20m die 5er-Marke und auch die 15,40 sek. über 100m können sich sehen lassen. Vor allem aber ihr 1000m-Lauf, den sie hervorragend meisterte und mit 4:16,98 min eine tolle Bestmarke setzte. Im Endergebnis kam sie auf Rang 6.

Bei den Jungs M 16-17 war Jannis Wagenblass am Start, der wieder souverän seinen Wettkampf absolvierte. Schon die 100m Zeit von 12,44 sek. ließ aufhorchen. Auch beim Kugelstoßen mit 9,65m und im Schleuderball mit 37,55m zeigte er hervorragende Ergebnisse. Leider bekam er durch wechselnden Wind beim Weitsprunganlauf Probleme, dennoch sind die erzielten 5,16m eine gute Weite. Mit dem abschließenden 1000m-Lauf in 3:38,25 min. sicherte er sich überlegen den Sieg.

Lilly Eckert war das Pendant bei den Mädchen F 16-17. Auch sie zeigte einen guten Sprint über 100m in 15,00 sek., einen guten Stoß mit der Kugel auf 8,40m und einen Wurf mit dem Schleuderball auf 29,52m. Auch bei ihr gab es durch den Wind Probleme mit dem Anlauf beim Weitsprung, sodass sie mit den 3,93m nicht ganz zufrieden war. Auch sie konnte mit dem 1000m-Lauf in 4:44,51 min. den Wettkampf für sich entscheiden.

Bei den Einzelwettkämpfen im Schleuderball und im Steinstoßen traten schließlich auch noch ein paar Athleten an. Leon Heilmann in der Klasse M 16-19 beim Steinstoßen, das er mit genau 6m als Zweiter beendete. Beim Schleuderballwurf wurde er hinter Jannis Wagenblass, der auf 37,93m kam ebenfalls Zweiter mit 33,40m. Maren erreichte in ihrer Altersklasse F 14-15 im Schleuderballwurf auch Rang zwei mit 28,32m- nur 4 cm hinter der Erstplatzierten. Lilly Eckert gewann ihren Wettbewerb mit ausgezeichneten 31,84m. Leider gelang es nicht, den Pokalgewinn aus dem vergangenen Jahr zu verteidigen.



### Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes  
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel  
Männerchor und  
Frauenchor „Vocalis“  
Konzertchor beim Badischen Chorverband



### Frauenchor VOCALIS VORANKÜNDIGUNG KONZERT

Der Frauenchor VOCALIS hat in diesem Jahr wieder ein buntes Konzert für Sie vorbereitet. Wir entführen Sie diesmal in die 60er Jahre unter dem Motto „The Sound of Silence“. Genießen Sie mit uns Hits von den Beatles, Simon and Garfunkel, The

Mamas and the Papas, Dusty Springfield und vielen anderen mehr. Wir laden heute schon sehr herzlich dazu ein. Bitte halten Sie die folgenden Termine frei und rocken Sie mit uns in der Aula der Schlosswiesenschule Eschelbronn:

Samstag, 09. Juni, 19.00 Uhr und Sonntag, 10. Juni, 17.00 Uhr  
Der Vorverkauf startet am Montag, den 28. Mai bei Bücherwurm (Post) sowie der Volksbank Neckartal Eschelbronn und in der Gärtnerei Volk, Neidenstein. Außerdem können Karten unter [ursula.nussko@t-online.de](mailto:ursula.nussko@t-online.de) ab sofort reserviert werden.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



## Gefährdete Wildbienen schützen

Wenn es draußen wärmer wird, blühen auch schnell die ersten Gänseblümchen, Krokusse und Maiglöckchen. Und mit ihnen kommen die **Wildbienen**. Diese wilden Verwandten der Honigbienen produzieren zwar keinen süßen Brotaufstrich, dennoch sind die über 560 in Deutschland heimischen Wildbienenarten als Pflanzenbestäuber unverzichtbar.

## Wilde Blumen für wilde Bienen

Viele Wildbienenarten sind durch die Zerstörung natürlicher Lebensräume und die mit einem hohen **Pestizideinsatz** verbundene **industrielle Landwirtschaft** vom Aussterben bedroht. Zum Schutz der Wildbienen kann jedoch jeder Einzelne beitragen. Wenn Sie zum Beispiel einen Garten haben, empfiehlt es sich, eine Wildblumenwiese anzulegen. Hierfür gibt es im Fachhandel Samenmischungen heimischer Sorten, die an die Bedürfnisse von Wildbienen angepasst sind. Wildbienenwiesen sollten Sie frühestens ab Juni und dann auch nur zweimal im Jahr mähen. Das Mähgut sollten Sie danach entfernen.

Ranken-Glockenblumen, Kornblumen oder Blaukissen eignen sich ebenfalls hervorragend für den Wildbienenenschutz. Wildbienenarten wie Masken- und Pelzbienen bevorzugen auch blühenden Lauch, Zwiebeln, Rosen- und Grünkohl im Gemüsegarten. Auch auf Balkonen oder Fensterbänken lassen sich in Töpfen bzw. Pflanzkästen die bei Woll- und Pelzbienen und den Hummeln beliebten Kräuter wie Salbei, Zitronen-Thymian oder Bohnenkraut aufziehen. Wildbienenarten besiedeln auch so genannte Insektenhäuser oder andere künstliche Nisthilfen. Je vielfältiger das Angebot an Nistmöglichkeiten und Futterpflanzen ist, desto größer die Chance, dass sich verschiedene Insektenarten ansiedeln.

Generell sollten Sie im Garten auf Pestizide verzichten. Die darin enthaltenen Chemikalien töten nicht nur Wildbienen sondern auch viele andere Insekten.

Eine weitere „Bienenhilfe“ ist auch das **Stehen lassen verblühter Stauden im Herbst**. Im Winter bieten sie den Insekten Unterschlupf. Wer an der Arbeit für den Natur- und Umweltschutz interessiert ist der ist bei uns herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Wilhelm Dinkel Tel. 06226/41547 oder unter Mail: [wdinkel@gmx.de](mailto:wdinkel@gmx.de)

## Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

### Kreisgruppe Nördlicher Kraichgau

#### Vorankündigung

#### Diavortrag - Ohne Bienen bleibt der Obstkorb leer -

Warum es immer weniger Insekten gibt und was wir dagegen tun können.“ Zu einem Diavortrag mit diesem Thema lädt der BUND, Kreisgruppe Nördlicher Kraichgau für Donnerstag den **14.06. 2018** um 19.30 Uhr in den Saal des Gasthauses

„Zum Löwen“ in Eschelbronn ein. Referent des Abends ist Dr. Christoph Aly, Vorsitzender des NABU Wiesloch, Biologe und Hobby-Impker. Dr. Aly beschreibt Ausmaß und Ursache des aktuellen Insektensterbens das auch Wild- und Honigbienen betrifft. Wildbienen werden als faszinierende und im Haushalt der Natur als zentral wichtige Tiergruppe vorgestellt. Es wird klar, dass jeder etwas für den Schutz der Wildbienen tun kann, wenn er oder sie den Wunsch hat, dass unsere Natur, vielfältig, erlebniswürdig, selbstreguliert und fruchtbar bleiben soll.



## Sellemols Theaterleit Eschelbronn e.V.

### Rückblick Jahreshauptversammlung

Mit einem ausführlichen Jahresbericht eröffnete Vorstand Harald Guschl die Jahreshauptversammlung und er berichtete vom Besuch der Theaterleit der „Westside Story“ in Heidelberg, vom Ferienprogramm, bei dem wieder gebacken wurde „wie zu Grossmutter`s Zeiten“ und von der 10-jährigen Jubiläumsfeier der „Sellemols-Bonk“ im Halbig Tal.

An Kerwe war das „Sellemols-Cafe“ mit der „Mundart im Holzlager“ geöffnet, ein Herbstfest wurde gefeiert und von der Sparkasse gab es eine Spendenaktion anlässlich der Weltspaarwoche.

In der Schlosswiesenschule wird im Rahmen der Nachmittagsbetreuung die Theater-AG unterstützt. Petra Kirsch studierte hier die Stücke „Die kleine Hexe“ und „Die Steinsuppe“ ein, die mit großem Erfolg aufgeführt wurden.

Beim „Schreinerempfang“ der Gemeinde wurden mit Klaus Schleihauf und Christa Ferch zwei Mitglieder der Theaterleit geehrt und Klaus Schleihauf erhielt die erstmals verliehene „Schreinermedaille“.

Mit einem Rückblick auf den gerade absolvierten „Sensen-Mähkurs“ (siehe Bericht unten) und einem Ausblick auf den „Mundart-Owerd“ im Oktober beschloss der Vorstand seinen Bericht.

Nach ihrem Kassenbericht wurde Kassiererin Beate Leizter durch die Kassenprüfer Roland Dworschak und Klaus Steinhiller entlastet und auch die Entlastung der Gesamtvorstandtschaft erfolgte einstimmig, worauf die Neuwahlen der Vorstandtschaft, mit Ausnahme des 2. Vorstandes, vorgenommen wurden.

Demnach bleibt Harald Guschl 1. Vorstand, genauso wie Andrea Dötsch und Beate Leizter ihre Ämter als Schriftführerin und Kassiererin behalten. Bestätigt wurde Harald Guschl als Regieassistent und als Beisitzer fungieren Klaus Schleihauf, Gustav Huppert, Christian Kiermeier, Christa Ferch und Hans-Jürgen Adler. Kassenprüfer sind weiterhin Roland Dworschak und Klaus Steinhiller.

Bei Ausblick auf anstehende Termine wurde das Ferienprogramm und ein Ausflug auf die Burg Stettenfels angesprochen. Die 7. Auflage vom „Mundart-Owerd“ im Oktober mit vier Veranstaltungen bietet Kurzgeschichten, Sketche und ein Theaterstück über eine Kaffefahrt.

Der Karten-Vorverkauf dazu soll im Juli beginnen.

Nach einem Jahresabschlussfest wird 2019 das Vereinsjubiläum „30 Jahre Sellemols Theaterleit“ im Mittelpunkt stehen. Harald Guschl erinnerte daran, dass wohl im Jahr 1989 kein Mensch daran geglaubt hätte, dass es die Theaterleit 30 Jahre danach noch geben würde.

In reger Diskussion wurde darüber nachgedacht, wie das Jubiläum gefeiert werden könnte.

So ist ein „Theaterspaziergang“ durch den Ort denkbar, bei dem an verschiedenen markanten Stellen im Dorf kurze Theaterszenen gespielt werden. Dies hat es bisher in dieser Form noch nicht gegeben. Auch die Pausenhalle und der alte Schulhof wurden bei den Überlegungen als Veranstaltungsort für das Jubiläum ins Spiel gebracht.

Die genaueren Planungen sollen jetzt in den kommenden Vorstandssitzungen vorgenommen werden.

### Kurzweiliger Sensen-Mähkurs auf dem „Sellemols-Agger“

Acht Mitglieder der Sellemols-Theaterleit trafen sich auf dem Sellemols-Agger von Siegbert Leizter, um einen Sensen-Mähkurs zu absolvieren.

Bei sonnigem Frühlingswetter saß man zunächst unter dem schattigen Kastanienbaum, wo sich Lehrgangleiter Reinhard Hemmer aus Bad Rappenau-Grombach vorstellte.

Dieser ist von Beruf aus eigentlich Techniker, hat dann auf Heilerziehungspfleger umgeschult und beschäftigt sich im Hobby auch mit der Herstellung von Holzskulpturen.

Mit der Sense ist er durch die Landwirtschaft der Eltern in Berührung gekommen und für die Technik des Mähens mit der Sense entwickelte er ein immer größeres Interesse.

Diese Technik hat er sich im Lauf der Jahre selbst angeeignet und gibt nun sein Wissen über Kurse der Volkshochschule an andere weiter.

Das Mähen mit der Sense ist für ihn eine alte Handwerkskunst und Kulturtechnik, die langsam immer mehr verloren geht. Aber dieses Wissen sollte gepflegt und an die nächsten Generationen weitergegeben werden und daher veranstaltet Reinhard Hemmer seine Kurse mit großer Freude.

Im theoretischen Teil beschrieb er die Bestandteile der Sense wie Sensenblatt, Sensenwurf und Reff und ging ausführlich auf das

„Dengeln“ ein. Dieser Vorgang zum Schärfen der Sense sei ganz entscheidend und je besser der Sensenmann sein Arbeitsgerät bei der Vorbereitung gedengelt hat, desto weniger muss er sich anschließend beim Mähen plagen. Davon konnten sich die Kursteilnehmer überzeugen, als es zum praktischen Teil über ging, auf den alle mit Spannung gewartet hatten.



Lehrgangleiter Reinhard Hemmer (rechts) überwacht die Mäharbeiten und gibt nützliche Hinweise

Locker und entspannt mit der scharfen Sense durch das Gras gleiten, das war die Devise, unter der die Arbeit angegangen werden sollte und schnell stellte sich heraus, wer beim Dengeln mit besonderer Sorgfalt vorging. „Swusch, swusch....“, es war ein leises und gleichmässiges Rauschen, das auf dem Grundstück neben dem Friedhof erklang und Reinhard Hemmer erklärte unter anderem, dass sich das Gras am besten schneiden lässt, wenn es noch etwas nass ist. Daher mäht man die Wiesen auch gern in den frühen Morgenstunden.

So konnten einige ihr Wiesenstück schneller und weniger mühsam als andere abmähen und am Ende der Lehrgangs wurden sogar zwei „Dengel-Weltmeister“ gekürt.

Bevor die Sonne unterging, hatte auch der letzte Kursteilnehmer seine Wiese abgemäht und wegen des Interesses und der Freude an diesem Lehrgang kündigte Harald Guschl eine Fortsetzung dieser Veranstaltung im nächsten Jahr an.



## Förderverein Schlosswiesenschule

**Verein hilft zuverlässig bei Schulveranstaltungen und ist großzügig in der Unterstützung der Grundschüler**

(mgs). Seit 1984 gibt es den Förderverein an der Schlosswiesenschule. Er unterstützt schulische Veranstaltungen mit Küchen- und Wirtschaftsdienst, während die Schule und Lehrerschaft für die Programmgestaltung zuständig ist. Der Förderverein bietet obendrein beim Ferienprogramm in den Sommerferien einen eigenen Programmpunkt an und gibt aus den auf Schulveranstaltungen erwirtschafteten Einnahmen Zuschüsse für Klassenfahrten sowie für neues ergänzendes Lehrmaterial und Ausstattung. Auf der diesjährigen Generalversammlung in der Aula der Schlosswiesenschule benannte Schriftführerin Julia Steiger die Aktivitäten genauer, die der Förderverein im letzten Schuljahr mitgetragen hat und wo sich Eltern und helfende Hände eingebracht haben: Bewirtungen beim Theaterstück „Die kleine Hexe“ und bei der Entlassungsfeier der 4. Klasse aus der Grundschule, Verpflegung und die Anschaffung neuer T-Shirts für Schulanfänger bei deren Einschulung, Ausleihe eines Big Ball für den Sportunterricht, Waffelverkauf auf dem Weihnachtsmarkt, Yoga und Picknick zum Ferienprogramm und die finanzielle Unterstützung einer Theaterfahrt nach Heilbronn zum „Pinocchio“. Kassier Thomas Weiss berichtete über die Finanzlage des Vereins, die sich nach der Auflistung von Ausgaben und Einnahmen positiv und sehr solide darstellt. Somit konnten die Kassenprüferinnen ihm eine gute Arbeit zum Wohle des Vereins bescheinigen. Die anschließende Entlastung der Gesamtvorstandtschaft erfolgte einstimmig. Mit dem Ausscheiden der bisherigen Vorsitzenden, Barbara Faaß, und vier weiterer Vorstandsmitglieder waren Neuwahlen angesagt. Das Amt der 1. Vorsitzenden fiel an Carolin Schewe-Lenz, ihre Stellvertreterin ist Sonja Kasper. Thomas Weiss behält sein Amt als Kassier und auch die Kassenprüferinnen, Marion Huppert und Iris Hla-

watsch, machen weiter. Julia Steiger wurde als Schriftführerin bestätigt und Barbara Faaß zur Pressereferentin gewählt. Der Förderverein gab dem Antrag der Schulleitung auf Kostenübernahme der Anschaffung eines Regales zur Aufbewahrung von Schulranzen, Turnbeutel und Kleidern statt. Ebenso wurden die Aktivitäten bis zu den Sommerferien terminiert. Für die tatkräftige Unterstützung bei den genannten verschiedenen Anlässen gab es ein herzliches Dankeschön von Rektorin Carolin Wulf und Lehrerkollegin Hilke Koneczny an den Förderverein.



Die aktuelle Vorstandschaft des Fördervereins auf einen Blick: (v.l.n.r.): Julia Steiger, Carolin Schewe-Lenz, Thomas Weiss, Sonja Kasper.



## LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn Mitgliederversammlung 2018

Der LandFrauenverein lud im April zur Hauptversammlung ein. Nach Beendigung des offiziellen Teils und Entlastung der Vorstandschaft wurden noch langjährige Mitglieder geehrt.



**Bitte Terminänderung beachten**  
Der Vereinsausflug findet am Mittwoch, den 13. Juni statt.



## Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: [sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de](mailto:sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de)  
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;  
Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

### Juni-Termine

Freitag, 08.06.2018 findet um 19.00 Uhr in der Pausenhalle der „Alten Schule“ in der Schulstraße ein Vortrag über „**Energetische Sanierung**“ - wie vermeide ich Stolperfallen? Es referiert Bernd Bosan, Architekt und Energieberater aus Walldürn. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### August-Termine

Donnerstag, 23.08.2018: Anmeldeschluss für die Teilnahme am Ausflug in die Landesgartenschau nach Lahr.

**September-Termine**

Samstag, 01.09.2018: Ausflug zur Landesgartenschau nach Lahr

**Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“**



(© Quelle: Bilderarchiv der Siedlergemeinschaft Eschelbronn)

Schon das zweiten Mal haben Kinder der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ die Siedlergemeinschaft beim Abräumen des Blumenwappens unterstützt. Ein siebenköpfiges Team kam mit ihrer Leiterin Frau Christiane Klingel pünktlich um neun Uhr zum Blumenwappen an der Kreuzung Bahnhofstraße/Industriestraße um die Blumen vom Herbst des vergangenen Jahres abzuräumen. Die fünf bis sechsjährigen Kinder, vier Mädchen und drei Jungs wurden von Doris Steiß in ihre Aufgaben eingeführt, damit auch die richtigen Blumen vorschriftsmäßig entfernt werden. Voller Tatendrang machten sich die Kinder, ausgerüstet mit Stiefeln und Handschuhen, an die Arbeit und füllten im Nu die bereitgestellten Eimer. Wann schon haben Kinder die Gelegenheit sich für die Gemeinschaft einzusetzen? So sah es auch die Erzieherin Frau Klingel: „Die Kinder erkennen frühzeitig, dass sich das Engagement in der Gemeinschaft lohnt und obendrein noch Spaß machen kann“ sagt sie. Nebenbei werden sie schon in jungen Jahren in das dörfliche Leben integriert und ihr Arbeitseifer gibt Anlass zur Hoffnung, dass mit ihnen gute Eschelbronner Bürger heranwachsen“. Nach getaner Arbeit gab es noch einen kräftigen Imbiss, den die Kinder sichtlich genossen. Der Sprecher der Siedlergemeinschaft, Günter Butschbacher, bedankte sich bei den Kindern und der Erzieherin. Diese wiederum verabschiedeten sich mit zwei frei vorgetragenen Liedern.



**Verein für  
Diakonie und Caritas  
Mehr Nachbarschaftshelfer  
wären schön**



Diakonie

**Ökumenischer Verein für Diakonie und Caritas  
hielt Jahreshauptversammlung ab**

(mgs). Insgesamt 612 Stunden, was 51 Stunden im monatlichen Durchschnitt entspricht, leistete der Ökumenische Verein für Diakonie und Caritas mit Nachbarschaftshilfe seine Dienste im zurückliegenden Jahr. Die Vorsitzende Barbara Schüttoff-Zürl stellte diese Zahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins vor. Einen kleinen Mitgliederzuwachs konnte sie ebenfalls vermelden, so dass aktuell 203 Mitglieder den Verein unterstützen. Rückblickend erwähnte Schüttoff-Zürl besonders den Vortrag der Sozialstation Elsenzthal e.V. mit der Pflegedienstleiterin Christa Fröhlich über das Pflegestärkungsgesetz als gelungene Veranstaltung. Auch gratulierte sie dem Mitglied im Ökumenischen Verein, Wolfgang Streib, zur Ehrung seiner Tätigkeit in einem Ehrenamt beim Schreinerempfang. Von Bürgermeister Marco Siesing verlas Schüttoff-Zürl ein Grußwort, in dem dieser besonders die Rolle des Vereins als sozialer Stützpfiler für die Gemeinde betonte. Was der Verein im Einzelnen zu leisten vermag, berichtete Silvia Laule. Sie koordiniert die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe für Fahrdienste, Haushalt, Kochgruppe und Mithilfe bei der Sozialstation. Weitere engagierte Nachbarschaftshelfer und -helferinnen wären gerne gesehen, denn der Bedarf für praktische Hilfe bei älteren Mitbürgern und Menschen, die aufgrund ihres Alters diese nachfragen, ist sehr groß. Helferinnen für die wöchentliche Kochgruppe gibt es genügend, doch es wird darüber hinaus Unterstützung gebraucht.

Die Anfragen nach praktischer Hilfe im Haushalt, nach Begleitung beim Einkaufen, zu Angeboten im Ort oder beim Spazierengehen mit und ohne Rollstuhl, nach Begleitung zum Arzt, nach Besuchen für Gespräche, liegen vor und wollen vom Verein erfüllt werden. Laut Christiane Reischls Geschäfts- und Kassenbericht ist die Finanzlage des Vereins im guten Plus und die Kassenprüfer konnten die Entlastung vorschlagen. Die Genehmigung des Jahresberichts und die Entlastung der Vorstandschaft war reine Formsache und erfolgte einstimmig.



**Tennisclub Eschelbronn**

**Medenrunde 2018**

Vor der Pfingstpause waren am vergangenen Wochenende noch einmal alle drei Mannschaften im Einsatz. Weiter geht's bei allen Teams erst wieder am 10.06.2018.

**Herren 1:**

Nach dem Auftaktsieg am ersten Spieltag gegen Gemmingen traten unsere Herren 1 am vergangenen Sonntag die Auswärtsfahrt nach Schatthausen an. In gleicher Besetzung wie in der Vorwoche hatte man sich gegen die TG Baiertal-Schatthausen einiges ausgerechnet. Doch kurz nach Spielbeginn dann der Schock: Marcel Korn, am ersten Spieltag noch in Topform, musste wegen muskulärer Probleme bereits beim Einspielen aufgeben. Damit war auch klar, dass man bereits zwei Partien verloren hatte. Nachdem im Anschluss nur Jan Heuser und Immo Grab als Sieger vom Platz gingen, war der Spieltag bereits nach den Einzeln entschieden. Mit einem weiteren Punkt aus den Doppeln traten unsere Herren 1 somit mit einer 3:6-Niederlage die Heimreise an.

**Herren 2:**

Am zweiten Spieltag empfing die 2. Herrenmannschaft das Team des TC BG Bad Rappenau, das wie unsere Mannschaft mit einem Sieg in die Medenrunde 2018 startete, auf unserer Anlage. Gegen die Kurstädter konnten sich in den Einzeln am Ende Simon Jones und Ramon Kleitsch auf den Positionen 3 und 4 durchsetzen. Für einen Tagessieg hätten somit alle drei Doppel gewonnen werden müssen. Erfolgreich war hier jedoch nur Doppel 1 mit Vorstand Gerd Unger an der Seite von Simon Jones. Somit verlor auch die 2. Herrenmannschaft am Ende 3:6.

**Damen:**

Am vergangenen Sonntag starteten die Damen in die Medenrunde 2018. Beim Auswärtsspiel in Ittlingen stand es nach Einzelsiegen durch Daniela Pöhl, Eva Repper und Irina Huppert zwischenzeitlich 3:3. Während das Top-Doppel mit Daniela Pöhl und Eva Repper keine Probleme mit seinen Gegnerinnen hatte und 6:1, 6:2 gewann, mussten sich die beiden anderen Doppel leider geschlagen geben. Das erste Saisonspiel ging folglich mit 4:5 verloren.

**Kirchliche Nachrichten**

**Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn**

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn  
Pfarrer Gerhard Eckert - Tel. 06226/41856

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9:00 Uhr – 11:00 Uhr + Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

**Sonntag**

**Pfingstsonntag, 20.05.**

10:10 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft / Pfarrer Eckert  
9:00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert

**Montag**

**Pfingstmontag, 21.05.**

12:00 Uhr Treffpunkt ev. Gemeindehaus Eschelbronn – Abfahrt zur Freizeit  
10:30 Uhr Bezirksgottesdienst im Stadion in Hoffenheim

**Dienstag, 22.05.**

18:30 Uhr AB-Gemeinschaft  
16:00 Uhr Schwappdidu MINI in Neidenstein

**Mittwoch, 23.05.**

6:00 Uhr TaufFRISCH – gemeinsam beten in der ev. Kirche

**Donnerstag, 24.05.**

10:00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler

**Samstag, 26.05.**

18:30 Uhr Jugendtreff in der Teestube im Gemeindehaus

**Sonntag, 27.05.**

9:00 Uhr Gottesdienst / Pfarrer Eckert

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert

**Pfingstfreizeit: 21.05.2018 - 25.05.2018****Wochenspruch: Sacharja 4, 6***Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.***Schwappdidu MINI**

Trotz Ferien treffen sich die MINIs am Dienstag, 22.05.2018 um 16.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Neidenstein.

**Pfingstfreizeit 2018**

Am Montag, 21.05.2018 geht es endlich los. Wir stehen in See!!! Abfahrt ist um 12.00 Uhr am ev. Gemeindehaus Eschelbronn und wir kommen ca. 14.30 Uhr am 25.05.2018 wieder zurück.

**Bezirksgottesdienst am Pfingstmontag 2018**

Am Pfingstmontag, dem 21.05.2018 um 10.30 Uhr feiern die 46 Gemeinden des Ev. Kirchenbezirks Kraichgau im Dietmar-Hopp-Stadion Hoffenheim gemeinsam einen großen Festgottesdienst mit Taufen.

Auf gewohnte Weise werden die Vereinigten Kirchenchöre und die Bezirksbläser den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Nach dem Gottesdienst wird ein reichhaltiges Mittagessen angeboten. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die örtlichen Vereine unterstützen die Kirchengemeinde bei der Planung und Durchführung dieser Großveranstaltung. Die TSG 1899 Hoffenheim ist zu einem verlässlichen Partner bei den Vorbereitungen geworden und die Vorfreude ist auf allen Seiten groß.

Neu in diesem Jahr ist, dass auch Taufen geplant sind. Als Termin für eine Taufe ist der Pfingstmontag ganz besonders geeignet. Denn schon im Neuen Testament wird in der Apostelgeschichte berichtet, dass an diesem Gründungstag der Kirche sehr viele Menschen getauft wurden.

Der Evangelische Kirchenbezirk Kraichgau und die Evangelische Kirchengemeinde Hoffenheim sehen diesem Tag voller freudiger Erwartung entgegen. Feiern Sie mit!

**Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche**

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

**Gebetsnetz**

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel.Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

**Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt****So sind wir für Sie erreichbar:**

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

**Tel. 07263-40921-0, Sprechzeiten:****Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,**

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

**Homepage: [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)****In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29****KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN****Sonntag, 20.05.2018****Bitte beachten:** die für heute im Pfarrbrief abgedruckte Messfeier in Neidenstein findet am Montag, 21.05.2018 statt!**Montag, 21.05.2018**

8.45 Uhr Neidenstein N Messfeier

8.45 Uhr Eschelbronn M Messfeier mitg. vom Kirchenchor

**Sonntag, 27.05.2018**

8.45 Uhr Eschelbronn N Messfeier

Neidenstein ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

**Meditatives Tanzen****Jeden Mittwoch** sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.*Es freut sich auf Sie**Anna-Maria Dinkel***Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien**

In den Pfingstferien (vom 22.05. bis 01.06.2018) ist das Pfarrbüro dienstags und donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr geöffnet. Bitte beachten: am Donnerstag, 31.05.18, ist das Pfarrbüro wegen Fronleichnam geschlossen. In der Regel ist das Pfarrbüro mit zwei Sekretärinnen besetzt. Das trifft jedoch nicht unbedingt auf die Ferienzeit zu. So kann dies zur Folge haben, dass es zu Wartezeiten bzw. Engpässen kommt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Fußwallfahrt nach Walldürn vom 25.05. bis 27.05.2018**

Am Freitag, den 25.05. trifft sich die Pilgergruppe um 8.00 Uhr zu einem Morgengebet in der Stadtpfarrkirche in Waibstadt. Alle Pilger und Interessierte sind herzlich zum Morgengebet eingeladen.

Pilgersegen:

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Mögest Du an dein Ziel gelangen und nachdem du deinen Weg vollendet hast, körperlich und geistig gesund zurückkehren. (*Pilgersegen Abtei Sain-Cugot, Vallés, Frankreich*)**kfd Dekanat Kraichgau**

„Komm an die Quelle und schöpfe neue Kraft für Körper, Geist und Seele“.

Liebe Frauen,

kennen Sie das auch? Haushalt, Familie, Beruf, Ehrenamt, da gibt es selten Momente der Entspannung und Ruhe. Gerade dann ist die Sehnsucht groß für ein paar Tage, die Seele baumeln zu lassen, nicht für alles zuständig zu sein und selbst einmal umsorgt zu werden.

Oder sind Sie viel allein, wünschen sich Gesellschaft und Gespräche? Quellenwochen im Bildungshaus Hochfelden in Sasbach in der schönen Ortenau bieten Ihnen die Möglichkeit für eine kleine Auszeit. Komm an die Quelle und schöpfe neue Kraft für Körper, Geist und Seele. Körperliche Erholung finden Sie in der schönen Natur und bei Meditations- und Entspannungsübungen. In Gesprächsrunden setzen wir uns mit Lebensthemen auseinander.

Regelmäßige Gebetszeiten und Zeiten der Stille, aber auch gemeinsames Singen, Tanzen und Erzählen geben dem Tag eine ganz eigene Prägung.

Herzliche Einladung dazu!

Termin: 02. Juli bis 07. Juli 2018.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Anna-Maria Dinkel, Gartenstraße 15 Eschelbronn Tel. 06226/41993, e-Mail [rob.dinkel@gmx.de](mailto:rob.dinkel@gmx.de)

Martina Herker, Neidenstein. Telefon 07263-2179

**Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)****Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn****Datum Tag Uhrzeit Ort Veranstaltung**

17.05. Do. 10.30 Uhr Sinsheim/ Steinsfurt Seniorenwanderung

**20.05. So. 09.30 Uhr Eschelbronn Gottesdienst zu Pfingsten**

23.05. Mi. 20.00 Uhr Eschelbronn Gottesdienst

**Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.****Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>**

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ